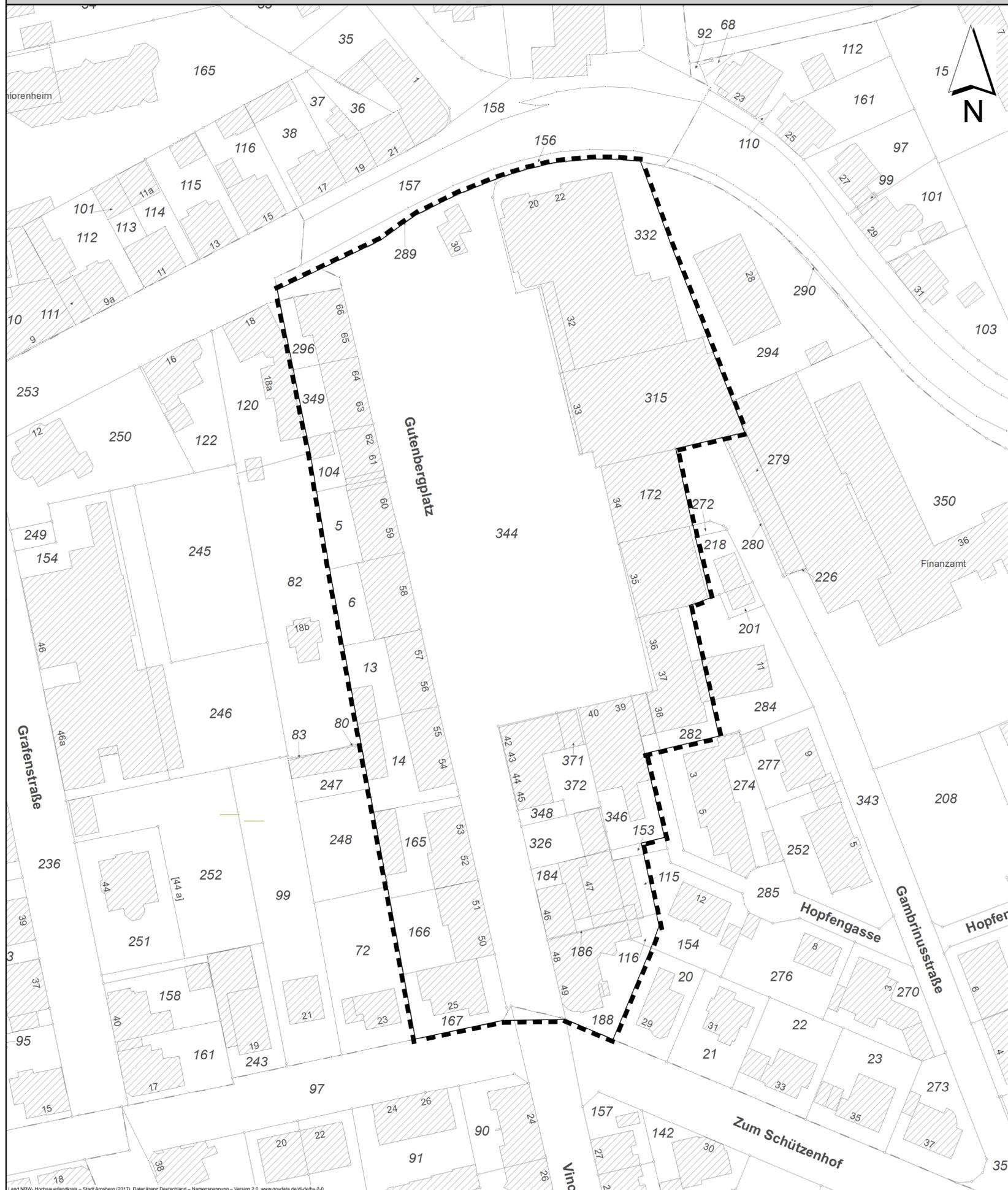


STADT ARNSBERG, BEBAUUNGSPLAN NR. A 14 "GUTENBERGPLATZ"

3. ÄNDERUNG

STADTBEZIRK: ARNSBERG

M. 1:500



PLANZEICHENERKLÄRUNG

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Anlage 5

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Planungsrechtliche Festsetzung

1. Ausschluss von Vergnügungsstätten

Im Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes A 14 "Gutenbergplatz" sind gem. § 1 (5) BauNVO i.V.m. § 1 (9) BauNVO Vergnügungsstätten, zu denen die nachfolgend aufgeführten Unterarten zählen, allgemein unzulässig:

- Spiel- und Automatenhallen und andere Unternehmen im Sinne der §§ 33 d und 33 i der Gewerbeordnung,
- Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit im Sinne des § 33 c der Gewerbeordnung,
- Wettbüros,
- Nachtlokale jeglicher Art,
- Vorführ- und Geschäftsräume, deren Zweck auf Darstellung mit sexuellem Charakter, insbesondere der Schaustellung von Personen im Sinne des § 33 a Gewerbeordnung, ausgerichtet ist,
- Discotheken,
- Swinger Clubs.

Weiterhin allgemein unzulässig sind folgende Betriebsformen als "atypische Vergnügungsstätten":

- Erotikfachmärkte/Sexshops, in denen neben dem Verkauf von Sexartikeln auch Filme vorgeführt werden (mehr als 3 Videokabinen oder vergleichbare Angebote),
- Unternehmen, die zum überwiegenden Teil der Vermittlung von Sport-, Renn- und anderen Wettendiensten dienen,
- Bordelle, bordellartige Betriebe und Wohnungsprostitution.

HINWEISE

Überlagerung bestehendes Planungsrecht

Mit Inkrafttreten der 3. Änderung des Bebauungsplanes A 14 "Gutenbergplatz" wird ein Teil des in seinem Geltungsbereich bisher gültigen Bebauungsplans A 14 "Gutenbergplatz" und seiner 2. Änderung durch neues Planungsrecht überlagert bzw. ergänzt.

RECHTSGRUNDLAGEN / TECHN. REGELWERKE

(Es gelten jeweils die bei Inkrafttreten des Bebauungsplanes gültigen Fassungen):

- Baugesetzbuch (BauGB)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanZV 90)
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW)
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Die hier aufgeführten Rechtsgrundlagen und die im Zusammenhang mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes genannten technischen Regelwerke - DIN-Vorschriften, VDI-Richtlinien sowie Richtlinien anderer Art - können im Rathaus der Stadt Arnsberg, Neheim, Rathausplatz 1, 59759 Arnsberg, Fachdienst Bauen | Wohnen | Denkmale, Zimmer 13, während der allgemeinen Publikumsprechzeiten eingesehen werden.

VERFAHRENTEXTE

Der Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt hat am 01. März 2017 gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) beschlossen, diese Bebauungsplanänderung aufzustellen.

Arnsberg, 12. Juli 2017

gez. Schmidt
Vorsitzender

gez. Gerte
Schriftführer



Der Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt hat am 01. März 2017 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren) beschlossen, die Bebauungsplanänderung mit Begründung öffentlich auszulegen.

Arnsberg, 12. Juli 2017

gez. Schmidt
Vorsitzender

gez. Gerte
Schriftführer



Die Bebauungsplanänderung mit Begründung hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB einen Monat vom 15. März 2017 bis 19. April 2017 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Arnsberg, 12. Juli 2017

Der Bürgermeister
im Auftrage:

gez. Gerte
Unterschrift



Gemäß § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 29.05.2017 (BGBl. I S. 1298) i.V.m. den §§ 7 und 41 (1) Buchstabe g) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994, (GV NW, S. 666) in der zzt. gültigen Fassung, sowie § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) vom 01.03.2000 (GV NW, S. 256/439), in der zzt. gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Arnsberg diese Bebauungsplanänderung am 28. Juni 2017 als Satzung beschlossen.

Arnsberg, 12. Juli 2017

gez. Vogel
Bürgermeister

gez. Eckhardt
Schriftführer



Der Satzungsbeschluss, sowie Ort und Zeit der Einsichtnahme der Bebauungsplanänderung Nr. A 14 „Gutenbergplatz“ 3. Änderung mit Begründung sind am 14. Juli 2017 ortsüblich bekannt gemacht worden. Die Bebauungsplanänderung Nr. A 14 „Gutenbergplatz“ 3. Änderung ist damit gemäß § 10 BauGB am 14. Juli 2017 rechtsverbindlich geworden.

Arnsberg, 14. Juli 2017

gez. Vogel
Bürgermeister



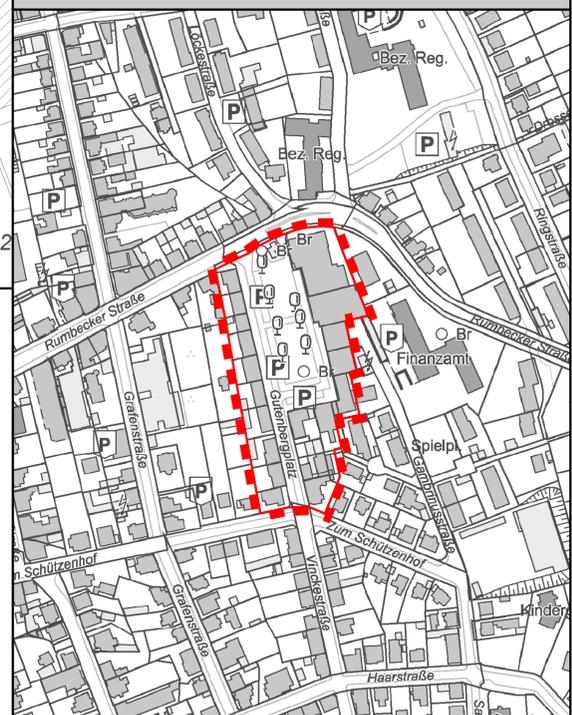
Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990.
Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Arnsberg, 12. Juli 2017

gez. Gramann
Unterschrift ÖBVI



STADT ARNSBERG, BEBAUUNGSPLAN NR. A 14 "GUTENBERGPLATZ"
3. ÄNDERUNG
Abgrenzung des Plangebiets
M. 1:2500
Stand: 14.07.2017



STADT ARNSBERG
FD 4.2 Stadt- und Verkehrsplanung
Rathausplatz 1
59759 Arnsberg

Telefon: 02932/201-0
Telefax: 02932/201-2354
Website: www.arnsberg.de
E-Mail: planungsbuero@arnsberg.de

